

## Berechnungssystematik des Transportkostenaufschlages ab Q4 2017

- Für die Regelenergiebedarfsrichtungen SystemBUY (Kauf von Regelenergie) und SystemSELL (Verkauf von Regelenergie) werden Transportkostenanteile in Abhängigkeit der tatsächlichen Einsatzdauer getrennt ermittelt.
- Bei SystemBUY kommt dabei ein Transportkostenaufschlag und für SystemSELL ein Transportkostenabschlag auf den zu diesem Geschäft zugehörigen Börsenpreis zur Anwendung.
- Die ermittelten Transportkostenanteile werden für die jeweiligen Liefermonate und Einsatzdauer auf der Website der Marktgebietsverantwortlichen veröffentlicht.

$$\text{Transportkostenanteil (EUR/MWh)} = \frac{\text{Transportentgelte (EUR/MWh/h)}}{\text{Einsatzdauer (h)}}$$

- Ermittlung des Transportentgeltes der Transportkapazitäten:
  - Es werden die für die jeweilige Anwendungsperiode gültigen Transportentgelte für Day ahead Kapazitätsprodukte (Tagesentgelte) der Grenzübergangspunkte sowohl auf der niederländischen als auch auf der deutschen Seite berücksichtigt, über die der Marktgebietsverantwortliche den Transport organisieren kann.
  - Da der Transport über mehrere Grenzübergangspunkte in unterschiedlichen Gasqualitäten erfolgen kann, wird je Grenzseite das arithmetische Mittel über Tagesentgelte der relevanten H- und L-Gas Grenzübergangspunkte gebildet.
  - Im Marktgebiet GASPOOL werden die durchschnittlichen Day ahead Tarife in voller Höhe berücksichtigt. Auf Seiten der Gasunie Transport Services (GTS) werden als Basis die Day ahead Tarife zeitanteilig herangezogen, unter Berücksichtigung der tatsächlichen Einsatzdauer.
  - Die Formel setzt sich wie folgt zusammen:

$$(1) \text{ Transportentgelt} = \left( \emptyset \text{ Day ahead Tarif} + \left( \frac{\emptyset \text{ Day ahead Tarif GTS}}{24h} \right) * \text{Einsatzdauer} \right)$$

- Einsatzdauer: der tatsächliche Lieferzeitraum für eine abgerufene Menge.

## Beispiel für die Zusammensetzung der Einsatzdauer und des Transportkostenaufschlages

### Ermittlung der Einsatzdauer

- SystemBUY-Abruf am 01.10.2017 um 08.00 Uhr
- Lieferzeitpunkt: 11.00 Uhr
- Transport: von 11.00 Uhr – 06.00 Uhr = **Einsatzdauer 19h.**

### Ermittlung des Transportkostenaufschlages

- Day ahead Entry-Tarife gemäß Preisblatt TSO 1<sup>1</sup>
  - Deutschland, TSO 1 = 12,00 EUR/MWh/h/d
  - Deutschland, TSO 2 = 8,00 EUR/MWh/h/d
- ➔ Ø Day ahead Entry-Tarif (Deutschland) = **10,00 EUR/MWh/h/d**

Die Day ahead Tarife auf der deutschen Seite sind unabhängig von der Einsatzdauer.

- Day ahead Exit-Tarife (Niederlande) gemäß Preisblatt<sup>2</sup> :
  - Grenzübergangspunkt 1: 5,00 EUR/MWh/h/d
  - Grenzübergangspunkt 2: 6,00 EUR/MWh/h/d
- ➔ Ø Day ahead Exit-Tarife (Niederlande): **5,50 EUR/MWh/h/d**

Die Tarife reduzieren sich auf niederländischer Seite in Abhängigkeit zur Einsatzdauer.

- ➔ Transportentgelt insgesamt = 10,00 EUR/MWh/h/d + 5,50 EUR/MWh/h/d / 24h \* 19h = **14,35 EUR/MWh/h/runtime**
- ➔ Transportkostenaufschlag = 14,35 EUR/MWh/h/runtime / 19h = 0,76 EUR/MWh

Bei einem Regelenergieeinkauf im benachbarten Marktgebiet wird auf den Börsenpreis der zu diesem Geschäft gehört der Aufschlag von 0,76 EUR/MWh addiert und fließt somit in die Ermittlung des Ausgleichsenergiepreises ein. Der Aufschlag ist für die jeweilige Einsatzdauer konstant, es sei denn die Day ahead Tarife ändern sich.

---

<sup>1</sup> Hierbei sind die Preisfaktoren der BEATE-Festlegung für eine tägliche Kapazitätsbuchung zu berücksichtigen.

<sup>2</sup> Die Berechnung erfolgt unter Berücksichtigung der Unterjährigkeitsfaktoren der GTS.